



Dipl. Finanzberater/in IAF / Finanzplaner/in mit eidg. FA

Kursinformation

Editorial

Kunden in Geldsachen besser beraten und betreuen

Finanzkundinnen und -kunden sind heute informierter, kostensensibler, wählerischer und anspruchsvoller denn je. Sie sind weniger loyal. Stimmen Beratung und Service nicht, wechseln sie schon mal zur Konkurrenz. Der Wettbewerbsdruck ist immens. Dazu kommen anspruchsvolle Auflagen des Regulators.

Eine Top-Beratung wird immer mehr zum entscheidenden Alleinstellungsmerkmal. Das gilt für Finanzinstitute so gut wie für jede einzelne Beraterin und jeden einzelnen Berater.

Die Ausbildungen und Zertifizierungen «Dipl. Finanzberater/in IAF» und «Finanzplaner/in mit eidgenössischem Fachausweis» vermitteln das praktische Know-how für mehr Erfolg in der Beratung von Privatkunden – und den anerkannten Bildungsnachweis darüber.

Die Qualifikationen setzen heute den Standard für gute Finanzberatung. Das Diplom **«Dipl. Finanzberater/in IAF»** ist von der Finanzmarktaufsicht (Finma) als Bildungsabschluss für die Registrierung als Versicherungsvermittler und für die Bewilligung für den Fondsvertrieb anerkannt. Seit 2003 haben schon über 5'200 Berater dieses Diplom erworben.

Die Qualifikation **«Finanzplaner/in mit eidgenössischem Fachausweis»** ist ein vom Bund anerkannter Abschluss der Höheren Berufsbildung. Seit 1997 haben schon über 5'100 Finanzprofis diese Qualifikation erworben. Die auf dem Fachausweis aufbauenden weiterführenden Qualifikationen auf Expertenstufe erhöhen die Attraktivität zusätzlich.

Entscheidend: Die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen können direkt in der Praxis umgesetzt werden.

Inhalt

Zusammenfassung	4
Finanzberufe mit Zukunft	5
Teilnehmer und Teilnehmerinnen	7
Dipl. Finanzberater/in IAF	8
Kursaufbau	10
Ausbildungsprogramm	11
Anerkennungen/Prüfungen/Erlasse	12
Kursmodus/Nächste Kursstarts	13
Kosten/Anmeldung/Beratung	14
Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis	15
Kursaufbau	18
Ausbildungsprogramm	19
Anerkennungen/Prüfungen	20
Kursmodus/Nächste Kursstarts	21
Kosten/Anmeldung/Beratung	22
Bundesfinanzierung HBB	23
Weiterführende Abschlüsse	24
Kundenerfahrungen	27

Info-Abend mit Probelektion

Informieren Sie sich am Info-Abend mit Probelektion aus erster Hand über den Lehrgang und Ihre Möglichkeiten. Wir informieren und beantworten Ihre Fragen. Vor Ort oder als Webinar.

Nächste Termine und Anmeldung auf
www.infoanlass-iffp.ch.



Zusammenfassung

Die anerkannten, praxisnahen Berufsqualifikationen für den Beratungsprofi

Die Qualifikationen in der **Finanzberatung und -planung für private Haushalte** richten sich an berufserfahrene Finanzdienstleister/innen bei Banken, Versicherungen, Treuhändern, Steuerberatern und anderen Finanzinstituten mit Privatkundschaft.

Der/die **dipl. Finanzberater/in IAF** berät in den zentralen Beratungs- und Produktthemen **Vermögen, Vorsorge, Versicherung** und **Immobilienfinanzierung** kompetent und erfolgreich, und er/sie weist sich hierüber mit dem Finma-anerkannten IAF-Diplom aus.

Der Lehrgang umfasst 29 Tage* Ausbildung, verteilt auf einen Zeitraum von 8 bis 10 Monaten. Dazu kommt optional ein 2tägiges Intensivfalltraining. Die Prüfungen umfassen 4 schriftliche Prüfungen à 90 Minuten und eine mündliche Prüfung zu 30 Minuten.

Der/die **Finanzplaner/in mit eidgenössischem Fachausweis** kann private Haushalte mit unselbstständiger Erwerbstätigkeit über den gesamten Lebenszyklus bis zur Pensionsphase im Rahmen einer **privaten Finanzplanung** umfassend finanziell beraten und betreuen. Ein Kernthema ist dabei die **Pensionsplanung**.

Der Lehrgang umfasst, aufbauend auf dem Finanzberater-Lehrgang, zusätzlich 18 Tage* Ausbildung (inkl. Prüfungsvorbereitung), verteilt auf 6 bis 9 Monate. Dazu kommt optional ein 2tägiges Intensivfalltraining. Die Abschlussprüfungen umfassen zwei schriftliche Prüfungen zu 90 und 240 Minuten sowie eine mündliche Prüfung zu 30 Minuten.

Im Vordergrund steht stets das praktische Können in der Planung, der Beratung, der Umsetzung und im Verkauf.

Weiterführende Qualifikationen sind: **«CFP Certified Financial Planner»**, **«Dipl. Finanzplanungsexpert(e)/in NDS HF»**, **«Expert(e)/in für Unternehmensnachfolge»** und **«KMU-Finanzexpert(e)/in mit eidg. Diplom»**. Sie sind in dieser Broschüre kurz beschrieben mit weiterführenden Links.

* Ganztageskurse; bei Halbtagskursen gleicher Lektionsumfang auf mehr Termine verteilt.

Finanzberufe mit Zukunft

Die Qualifikationen im Bereich der Finanzberatung und -planung bieten mehr als nur gute Ausbildungen und anerkannte Abschlüsse. Ihnen liegt ein **eigenständiges Berufs- und Dienstleistungsprofil** mit Zukunft zugrunde.

Kundschaft

Als Finanzberater/in und -planer/in beraten Sie Mittelstandskunden, typischerweise private Haushalte von Unselbständigerwerbenden, ohne die Bereiche Unternehmung und Gewerbe und ohne komplexe Steuer- und Erbfragen.

Themenzentrierte Beratung

Als **Finanzberater/in** führen Sie eine ziel- und themenzentrierte Beratung durch, die auf konkrete Fragen des Kunden fokussiert. Im Vordergrund stehen unter Einbezug der rechtlichen und steuerlichen Aspekte vier Themen:

- Vermögensbildung und -anlage, insbesondere mittels Fonds und fondsähnlichen Produkten (inkl. FIDLEG)
- Vorsorge, insbesondere zu Lebensrisiken und Altersvorsorge
- Versicherung, insbesondere zu Risiken von Privathaushalten
- Immobilie, insbesondere zum Eigenheim und dessen Finanzierung

Umfassende Finanzplanung

Als **Finanzplaner/in** zeichnen Sie darüber hinaus Ihren Kunden dessen gesamte finanzielle Situation analytisch auf und stellen Sie die richtigen Massnahmen im Gesamtzusammenhang des umfassenden Finanzplans dar. Zu Ihren Kernkompetenzen gehört die Pensionsplanung für Menschen, die kurz vor oder in der Lebensphase der Pension stehen.

Wirkungsanalyse

Als Finanzberater/in und -planer/in zeigen Sie Ihren Kunden transparent und verständlich die heutigen und künftigen Auswirkungen eines Produktkaufs auf seine Liquidität, seine private Bilanz (Vermögen und Schulden), seine finanziellen und persönlichen Risiken sowie auf seine Steuern auf.

Methodik

Die Beratung nutzt strukturierte Methoden und Algorithmen. Solche sind in allen Schwerpunktthemen definiert: Vermögensallokation, Vorsorgeanalyse, Versicherungsanalyse, Tragbarkeitsanalyse. Der Beratungsprozess folgt damit definierten Regeln. Der Vorteil der strukturierten Finanzberatung liegt auch in der Beratungssicherheit und damit in der Beherrschung der Haftungsrisiken.

Fachfähigkeiten

Als Finanzberater/in und -planer/in sind Sie spezialisiert und fokussiert auf die in Ihrer Praxis wirklich anzutreffenden Fachthemen, die sich aus den oben genannten Schwerpunkten ableiten. Konkret verfügen Sie beispielsweise in der Vermögensbildung über ein sehr fundiertes Wissen über Anlagefonds und verwandte Instrumente, brauchen Sie sich aber in Derivaten nur überblicksmässig auszukennen.

Compliance

Als Finanzberater/in und -planer/in sind Sie sich der zunehmenden Bedeutung des regulatorischen Umfeldes bewusst und kennen Sie die rechtlichen Regeln, die es bei der Finanzberatung und -platzierung einzuhalten gilt, insbesondere in den Bereichen Verhaltenspflichten und Geldwäscherei.

Beratung, Verkauf und Betreuung

Als Finanzberater/in und -planer/in können Sie kommunizieren, beraten, verkaufen und betreuen. Sie kennen den ethischen und geschäftlichen Stellenwert einer laufenden Betreuung bestehender Kunden.

Platzierung von Produkten

Geschäftlich geht es um das Anschlussgeschäft in Form der Platzierung von geeigneten Finanzprodukten. Dies immer auf der Grundlage, dass der/die Berater/in den Kunden die Auswirkungen eines Produktkaufs transparent aufzeigt und in den Gesamtzusammenhang des privaten Finanzplans stellt. Den genannten Schwerpunktthemen entsprechen die wichtigsten Produktarten im Finanzvertrieb: Fonds, Lebensversicherungen, Nichtleben-Produkte, Hypotheken. Und mit der umfassenden privaten Finanzplanung erschliesst sich der/die Finanzplaner/in das attraktive Segment der Pensionsplanung.

Die Qualifikationen sind somit auch ein Bekenntnis zum aktiven Vertrieb und zur persönlichen Beratung.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Die Ausbildungen und Zertifizierungen richten sich an Mitarbeiter/innen von Finanzinstituten (Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungsfirmen, Treuhandfirmen, Steuerberatungsgesellschaften usw.) sowie an selbständige Berater/innen und Vermittler/innen, welche in der Kundenberatung und -betreuung und im Verkauf von Finanz- und Vorsorgeprodukten aus Bank und Versicherung tätig sind, sowie fallweise an geeignete Personen aus dem Back-Office-Bereich.

Finanzberater/innen und Finanzplaner/innen finden ihr Betätigungsfeld

- als Berater/in und Verkäufer/in bei unabhängigen Finanzinstituten
- im Aussendienst der Lebensversicherungen
- in der Retail- bzw. Affluent-Kundenberatung bei Banken

Ausdrücklich angesprochen sind auch erfahrene Berater/innen mittleren Alters, die ohne jahrelangen Schulbesuch eine anerkannte Weiterbildung und Qualifizierung suchen.

Zulassungsvoraussetzungen Lehrgang

Für den Besuch der Ausbildungslehrgänge bestehen keine formellen Voraussetzungen. Ein gutes Grundwissen im Finanzbereich sowie berufliche Erfahrung mit Kundenkontakt sind jedoch sehr empfohlen und wesentlich für einen grossen Ausbildungsnutzen.

Zulassungsvoraussetzungen Prüfung

Zu den **Finanzberater-Prüfungen** wird zugelassen, wer:

- a) ein Fähigkeitszeugnis einer mindestens dreijährigen Grundbildung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und mindestens ein Jahr Berufspraxis nachweist (muss nicht im Finanzbereich sein), oder
- b) eine Berufspraxis von mindestens fünf Jahren nachweist (muss nicht im Finanzbereich sein).

Zu den **Finanzplaner-Prüfungen** wird zugelassen, wer:

- a)* ein Fähigkeitszeugnis einer mindestens dreijährigen Grundbildung oder einen gleichwertigen Ausweis und zwei Jahre Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich

oder

- b)* eine zweijährige Grundbildung erfolgreich abgeschlossen und fünf Jahre Berufspraxis, davon mindestens zwei Jahre im Finanzdienstleistungsbereich,

oder

- c)* eine Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich von mindestens fünf Jahren (kein Bildungsnachweis erforderlich)

*dazu: Für die Zulassung zu den **Fachausweis-Abschlussprüfungen** ist überdies der Nachweis der vier schriftlichen Modulprüfungen (aber nicht der mündlichen Prüfung) des Finanzberater-Diploms erforderlich.

Die genauen und verbindlichen Bedingungen sind in den Prüfungsordnungen der IAF festgehalten (siehe www.iaf.ch).

Dipl. Finanzberater/in IAF

Ihr Nutzen

Am Ende dieses Studiengangs ...

... besitzen Sie ein breit abgestütztes Wissen und Können über die
sechs wichtigen Themen der Finanzberatung

... können Sie Privatpersonen über diese Themen umfassend und kompetent beraten

... können Sie Anlage-, Vorsorge-, Versicherungs- und Finanzierungsprodukte so platzieren,
dass sie zu den Bedürfnissen Ihrer Kunden passen

... weisen Sie Ihre Kompetenzen mit dem anerkannten IAF-Diplom nach

**... sind Sie dank Ihrem breiten Beratungswissen fit für den Wettbewerb –
auf dem Kunden- und auch dem Arbeitsmarkt**

Anerkennung

Finma, SFPO, SAQ

Dauer

240 Lektionen verteilt auf 8 - 10 Monate

Stundenplan auf Anfrage: info@iffp.ch

Unterrichtsmodus

Präsenzkurs, Blended-Kurs, Online-Kurs

Nächste Kursstarts

Januar & März | Prüfung November

August & Oktober | Prüfung Juni

Kosten

Präsenzkurs: CHF 9'100 | subventionierter Preis CHF 4'550*

Blended-Kurs: CHF 7'800 | subventionierter Preis CHF 3'900*

Online-Kurs: CHF 6'500 | subventionierter Preis CHF 3'250*

*Der Kurs ist bundesbeitragsberechtigt: Sie erhalten 50 % der Kosten vom Bund rückvergütet,
sofern Sie weiterfahren bis zum/zur Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis (Vgl. Infos S.23).

Studienorte

Basel, Buchs SG, Chur, Olten, Winterthur, Zürich

Dipl. Finanzberater/in IAF

Profil

Der/die Finanzberater/in IAF weist sich durch folgende Fähigkeiten für die Beratung und Betreuung von Privatpersonen aus:

- ziel- und themenorientierte Beratung in den vier Themen Vermögensbildung (insbesondere mittels Fonds und fondsähnlichen Produkten), Vorsorge (insbesondere zu Lebensrisiken und Altersvorsorge), Versicherung (insbesondere zu Risiken der Privathaushalte) und Immobilie (namentlich zu Eigenheim und dessen Finanzierung)
- strukturierte Finanzberatung nach vordefinierten Regeln: Vermögensallokation, Vorsorgedeckungsanalyse, Versicherungsdeckungsanalyse, Tragbarkeitsanalyse
- Wirkungsanalyse: Aufzeigen der Wirkung eines Produktkaufs auf Liquidität, private Bilanz und Steuern
- fokussierte Fachfähigkeiten: Spezialisierung auf die in den vier Schwerpunkt-Bereichen benötigten Fachkenntnisse
- nahe an Umsetzung und Umsatz: Kommunikations-, Beratungs- und Verkaufsfähigkeiten.

Ausbildungs- und Prüfungsziele

Kompetenz zur selbständigen Finanzberatung für Privatpersonen, typischerweise Unselbständig-erwerbende in der aktiven Erwerbsphase, unter Einschluss der Liquiditäts-, Bilanz- und Steuerwirkungen und des güter- und erbrechtlichen Grundwissens, in folgenden Schwerpunktbereichen:

- Vermögen: private Vermögensbildung und -anlage
- Vorsorge: kapitalbildende und Risiko-Vorsorge (Leben)
- Versicherung: Sach- und Vermögensversicherungen (Nicht-Leben)
- Immobilien: selbstgenutzte Immobilie (Eigenheim) und dessen Finanzierung

Kenntnis der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Finanzberater, insbesondere Beratungspflichten und -haftungen sowie Compliance.

Anwendungsfähigkeit in der Praxis der Finanzberatung:

- Schwerpunktberatungen von der Erstpräsentation über die Situationsanalyse und die Empfehlung von Massnahmen bis zum Verkaufsabschluss
- Anwendung strukturierter Beratungs- und Analyseprozesse
- Kommunikative Fähigkeit im Umgang mit Kunden;

Die Prüfungsziele sind ausführlicher und verbindlich in den Wegleitungen der IAF festgehalten (siehe www.iaf.ch).

Kursaufbau

Der Lehrgang **«Dipl. Finanzberater/in IAF»** umfasst 29 Tage Ausbildung, verteilt auf einen Zeitraum von 9 bis 12 Monaten.

Vorbereitungsaufträge: Zu jedem Unterrichtsblock sind Vorbereitungsaufträge zu bearbeiten. Sie dienen primär dem Erwerb des Grundwissens und entlasten den Präsenzunterricht.

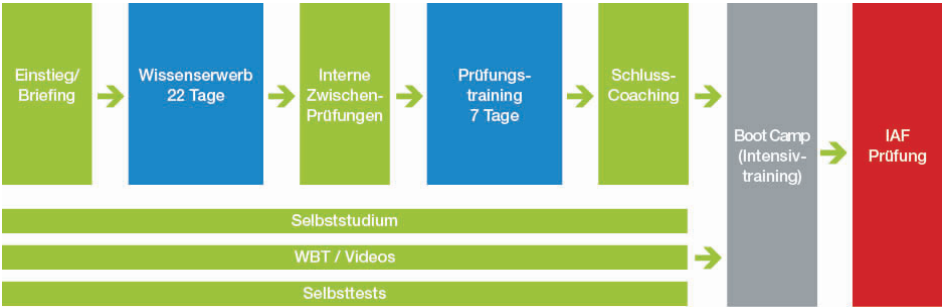
Wissenserwerb: Der Hauptkurs umfasst rund zwei Drittel der Unterrichtstage und dient der Vertiefung und praktischen Anwendung des Grundwissens in der Finanzberatung.

Standortbestimmungen: Für jedes Modul stehen Online-Modulabschluss-tests zur Verfügung. Sie geben ein Feedback über den persönlichen Wissensstand. Damit können allenfalls noch bestehende Lücken frühzeitig erkannt werden.

Zwischenprüfung: Die IFFP-interne Zwischenprüfung dient zu Ihrer persönlichen Standortbestimmung. Sie erkennen rechtzeitig, wo Sie auf Kurs sind und wo Sie im Prüfungstraining noch zulegen müssen. Die Zwischenprüfung legen Sie pro Modul im Online-Modus ab. Sie ist nicht Teil der offiziellen IAF-Prüfungen.

Prüfungstraining: Das Prüfungstraining umfasst rund ein Drittel der Präsenztage und dient einerseits der Vorbereitung auf die Prüfungen, andererseits dem weiteren Training für die praktische Anwendung in der Beratung von Privatkunden.

Intensivfalltraining: Ergänzend wird ein Intensivfalltraining angeboten. Es findet als „Boot Camp“ von Donnerstagabend bis Samstagnachmittag in einem Seminarhotel am Bodensee statt. Das Intensivtraining gibt den letzten Schliff für die Diplomprüfungen. Nähere Infos auf www.fp-iffp.ch.



Ausbildungsprogramm

Die Weiterbildung ist in die zwei Blöcke Wissenserwerb und Prüfungstraining gegliedert. Dazwischen liegt die IFFP-interne Zwischenprüfung. Sie dient der persönlichen Standortbestimmung und ist nicht Teil der offiziellen IAF-Prüfungen. Zusätzlich beinhaltet der Kurs zwei Online-Sequenzen (Web-based Trainings), welche in je ca. ½ Tag Selbststudium zu bearbeiten sind: **(1) Finanzmathematik, Statistik und Taschenrechner** und **(2) Verhaltensregeln FIDLEG**. An den Kurs schliesst sich optional das „Boot Camp“ an, ein 48-Stunden-Intensivtraining für die ultimative Prüfungsvorbereitung.

Teil 1: Wissenserwerb	Tage	Lektionen
Vermögen (inkl. FIDLEG)	6	48
Vorsorge	4	32
Versicherung	3	24
Immobilien	3	24
Steuern	3	24
Recht I	1	8
Recht II	2	18
Interne Zwischenprüfung	1	8
Teil 2: Prüfungstraining		
Vermögen (inkl. FIDLEG)	2	16
Vorsorge	1	8
Versicherung	1	8
Immobilien	1	8
Steuern	1	8
Mündliche Prüfung; Prüfungstechnik	1	8
Teil 3: „Boot Camp“ 48-Stunden-Intensivfalltraining		

Lesen Sie auch die ausführlichen Modulbeschreibungen im Studienprogramm.
[Jetzt bestellen \(info@iffp.ch\)](mailto:info@iffp.ch)

Anerkennungen / Prüfungen / Erlasse

Anerkennungen

„Dipl. Finanzberater/in IAF“

Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG): Der Abschluss ist von der Finanzmarktaufsicht (FINMA) als Berufsqualifikation für die Registrierung als Versicherungsvermittler anerkannt.

Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG): Der Abschluss ist von regservices.ch, dem Beraterregister der BX Swiss, anerkannt als Kenntnisnachweis über die Verhaltensregeln und über das für Beratungen erforderliche Fachwissen gemäss FIDLEG Art. 6.

Der Abschluss ist anerkannt von der SFPO Swiss Financial Planners Organization für die Lizenz als AFP Associate Financial Planner.

Für bestehende Mitglieder von **SFPO** ergibt der Besuch des Kurses acht Weiterbildungspunkte pro effektiv besuchten Präsenztag.

Die IfFP-Vorbereitungskurse – bzw. ausgewählte Module davon – sind von der SAQ (Swiss Association for Quality) anerkannt als Massnahme für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung als **Bankkundenberater/in SAQ**. Mehr Infos auf www.fb-iffp.ch.

Das **IfFP** stellt – unabhängig vom Prüfungsergebnis – eine Kursbestätigung aus. Voraussetzung ist eine Kurspräsenz von mindestens 80%.

Prüfungen

Die Prüfungen werden getrennt von der Ausbildung von der IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (www.iaf.ch) durchgeführt. Sie umfassen **4 schriftliche Prüfungen** à 90 Minuten und **eine mündliche Prüfung** zu 30 Minuten. Gebühr pro Modul je CHF 400 (schriftliche Module) bzw. CHF 500 (mündliche Prüfung), total somit CHF 2'100 (vorbehältlich Änderungen durch die Trägerschaft IAF).

Die Teilnehmer müssen sich direkt bei der IAF für die Prüfung anmelden. Sie sind auch selber für die Einhaltung der Anmeldefristen und -bedingungen verantwortlich.

Erlasse

Für bestimmte Bildungsabschlüsse können einzelne Module erlassen werden. Eine Übersicht der möglichen Erlasse finden Sie auf der Website der IAF (Reglemente) oder auf Anfrage per E-Mail an info@iaf.ch.

Kursmodus / Nächste Kursstarts

Kursmodus

Sie können wählen zwischen Präsenzunterricht vor Ort, reinem Online-Unterricht (als Life-Webinar) oder Blended Learning. «Blended Learning» bedeutet eine Mischung von Präsenzunterricht und Online-Kurs: Der Block Wissenserwerb findet online, das Prüfungstraining vor Ort statt.

Kursorte

Basel

In Zusammenarbeit mit kv pro, Aeschengraben 15, 4000 Basel bzw. Emil Frey-Strasse 100, 4142 Münchenstein

Buchs SG

In Zusammenarbeit mit dem bzb Berufs- und Weiterbildungszentrum, Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs SG

Chur

In Zusammenarbeit mit der Höheren Wirtschaftsschule Graubünden, Commercialstrasse 23, 7000 Chur

Olten

In Zusammenarbeit mit dem EBZ Erwachsenenbildungszentrum Olten, Aarauerstrasse 30, 4600 Olten

Winterthur

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsschule KV Winterthur, Tösstalstrasse 37, 8400 Winterthur

Zürich

In Zusammenarbeit mit der KV Business School Zürich, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich

Nächste Kursstarts

Kursort	Kursmodus	Jan	Mrz	Aug	Okt
Basel	Präsenzkurs	●		●	
	Blended-Kurs	●		●	
	Onlinekurs	●		●	
Buchs SG	Präsenzkurs	●			
	Blended-Kurs	●			
	Onlinekurs	●		●	
Chur	Präsenzkurs	●			
	Blended-Kurs	●			
	Onlinekurs	●		●	
Olten	Präsenzkurs	●			
	Blended-Kurs	●			
	Onlinekurs	●		●	
Winterthur	Präsenzkurs	●			
	Blended-Kurs	●			
	Onlinekurs	●		●	
Zürich	Präsenzkurs	●	●	●	●
	Blended-Kurs	●	●	●	
	Onlinekurs	●		●	
Prüfung IAF		November		Juni	

Aktuelle Termine finden Sie auf www.fb-iffp.ch.

Falls Sie für bestimmte Kurse den Stundenplan einsehen möchten, können Sie ihn gerne bei uns anfordern: info@iffp.ch.



Intensivfalltraining

Das Boot Camp findet 2x jährlich, jeweils im Mai und Oktober, am Bodensee statt: Unternehmerforum Lilienberg, 8272 Ermatingen. Aktuelle Termine finden Sie auf www.fb-iffp.ch.

Kosten / Anmeldung / Beratung

Kosten Lehrgang

Präsenzkurs, 30 Tage*	CHF 9'100
Subventionierter Preis**	CHF 4'550
Blended-Kurs, 30 Tage	CHF 7'800
Subventionierter Preis**	CHF 3'900
Online-Kurs, 30 Tage	CHF 6'500
Subventionierter Preis**	CHF 3'250

Die Kursunterlagen (ohne Standardliteratur) in digitaler Form sind in den Kursgebühren enthalten. Bezug der Kursunterlagen auf Papier (Skriptordner) freiwillig und gegen Zusatzgebühr von CHF 100 je Ordner (Modul). Zusätzliche Kosten von ca. CHF 500 entstehen für Standardliteratur und Taschenrechner.

Kosten 48-h-Intensivfalltraining

Seminar «Boot Camp»	CHF 1'350
---------------------	-----------

Das Seminar ist bundesbeitragsberechtigt: Sie erhalten maximal CHF 475 vom Bund rückvergütet.

Seminarort:

Campus Sursee, Leidenbergstrasse 17, 6208 Oberkirch

*Kursgebühr für Studierende mit Wohnsitz Liechtenstein:

CHF 6'900 statt 9'100.

**Vgl. Infos S.23

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an:
www.fb-iffp.ch > **Anmeldung**.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldeschluss** ist drei Wochen vor Start des Kurses.

Information

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.fb-iffp.ch.

Das IfFP führt regelmässig Info-Abende durch. Alle Termine finden Sie auf www.infoanlass-iffp.ch.

Auskünfte / Beratung

Wir geben Ihnen auch gerne individuell Auskunft. Unsere Studienberaterin, Frau Irena Koren, berät Sie gerne persönlich. Schreiben Sie ein E-Mail: irena.koren@iffp.ch. Oder rufen Sie uns einfach an: 058 800 56 00.

Beratungstermin:

www.studienberatung-iffp.ch



Online-Beratung:

www.online-beratung-iffp.ch



Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis

Ihr Nutzen

Am Ende dieses Studiengangs ...

- ... besitzen Sie das Know-how für umfassende Finanzplanungen für Privatpersonen über den gesamten Lebenszyklus
- ... können Sie für Ihre Kundinnen und Kunden Pensionsplanungen erarbeiten
- ... erschliessen Sie sich damit das attraktive Segment 50+
- ... besitzen Sie einen eidgenössisch anerkannten Fachausweis
- ... sind Sie bereit für den Aufstieg in anspruchsvolle, höherwertige Kundensegmente**

Anerkennung

Finma, SFPO, SAQ

Dauer

152 Lektionen verteilt auf 6 - 9 Monate

Stundenplan auf Anfrage: info@iffp.ch

Unterrichtsmodus

Präsenzkurs, Blended-Kurs, Online-Kurs

Nächste Kursstarts

August & Dezember | Prüfung Juni

Kosten

Präsenzkurs: CHF 6'600 | subventionierter Preis CHF 3'300*

Blended-Kurs: CHF 6'200 | subventionierter Preis CHF 3'100*

Online-Kurs: CHF 5'900 | subventionierter Preis CHF 2'950*

*Der Kurs ist bundesbeitragsberechtig: Sie erhalten 50 % der Kosten vom Bund rückvergütet (Vgl. Infos S.23).

Studienorte

Basel, Buchs SG, Chur, Olten, Winterthur, Zürich

Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis

Profil

Als **Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis** haben Sie zunächst die gleichen fachlichen Kompetenzen und beruflichen Perspektiven wie der/die dipl. Finanzberater/in IAF. Darüber hinaus können Sie im Bereich der privaten Haushalte eine auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte langfristige Finanzplanung erarbeiten. Sie bringen Ihr umfassendes Fachwissen mit einem systematischen Ansatz in eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben sowie in eine ganzheitliche Bestandsaufnahme des Vermögens, der Schulden, der Steuern sowie der Lebensrisiken ein. Im Zentrum steht die Lösung aus einer Hand auf Basis des individuellen Finanzplans, über den gesamten Lebenszyklus bis zum Lebensende.

In Ergänzung zum/zur dipl. Finanzberater/in IAF besitzen Sie als Finanzplaner/in ein vertieftes und erweitertes Wissen in zentralen Themen der **Vermögensanlage** und der **Vorsorge**.

Als Finanzplaner/in beraten Sie Ihren Kunden bei glücklichen und belastenden **Ereignissen des Lebens**: Verheiratung und Scheidung, Konkubinat und Familiennachwuchs, Frühpensionierung und Vorvererbung sind Bruchstellen, die auch finanziell folgenreich sind und entsprechend einen Bedarf an kompetenter Beratung auslösen.

Geschäftlich erschliessen Sie sich das wichtige Segment der **Pensionsplanung**, der Beratung und Betreuung von Kunden, die vor der Pension stehen und von vielen Fragen bewegt werden:

- Reicht mein Geld im Alter?
- Kann ich vorzeitig mit Arbeiten aufhören?
- Ist mein Vermögen gegen Inflation und Finanzkrisen geschützt?
- Wie lange kann ich noch in meinem Eigenheim bleiben? Was geschieht nachher damit?
- Ist für meinen Ehepartner / meine Ehepartnerin und Nachkommen gesorgt?
- Kann ich all das tun und auch bezahlen, wozu ich immer Lust, aber nie die Zeit hatte?

Basis jedes Finanzplanes ist die Lebensplanung des Kunden, auf der die rollende Planung nach Lebensetappen aufbaut. Erste Priorität genießt dabei die Sicherstellung der jederzeitigen Liquidität bis ans Lebensende.

Auch der Fachausweis-Finanzplaner ist nahe an **Umsetzung** und **Umsatz** und besitzt ausgeprägte Kommunikations-, Beratungs- und Verkaufsfähigkeiten.

Ausbildungs- und Prüfungsziele

Kompetenz zur selbständigen und nachhaltigen Finanzplanung und Finanzberatung für Privatpersonen, konzentriert auf unselbständig erwerbende Personen sowie Selbständigerwerbende, die der zweiten Säule angeschlossen sind, über den gesamten Lebenszyklus bis zum Lebensende.

Prozess und Methodik der privaten Finanzplanung, von der Abklärung und Analyse der Kundenbedürfnisse bis hin zur konkreten Empfehlung von Massnahmen und deren Umsetzung.

Kenntnis der marktüblichen Anlage-, Kredit-, Vorsorge- und Versicherungsinstrumente und deren zielgerichteter Einsatz im Rahmen eines Finanzplans.

Fähigkeit, bei der Erarbeitung eines Finanzplans Probleme hoher Komplexität, namentlich steuerlicher und güter- und erbrechtlicher Art, zu erkennen, hierfür Fachexperten beizuziehen, für diese zielführende Aufträge zu formulieren und deren Vorschläge in die Finanzplanung einzubeziehen.

Anwendung in der Praxis der Finanzplanung und Finanzberatung:

- Beratungen von der Erstpräsentation über die Situationsanalyse und die Empfehlung von Massnahmen bis zum Verkaufsabschluss;
- Anwendung strukturierter Beratungs- und Analyseprozesse;
- Graphische Aufarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte.
- Kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit Kunden

Diese Befähigungen werden in Fallstudien vernetzt und praktisch umgesetzt.

Die Prüfungsziele sind ausführlicher und verbindlich in den Wegleitungen der IAF festgehalten (siehe www.iaf.ch).

Kursaufbau

Der Lehrgang **Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis** umfasst 18 Tage Ausbildung, verteilt auf einen Zeitraum von 5 bis 10 Monaten.

Vorbereitungsaufträge: Zu jedem Unterrichtsblock sind Vorbereitungsaufträge zu bearbeiten. Sie dienen primär dem Erwerb des Grundwissens und entlasten den Präsenzunterricht.

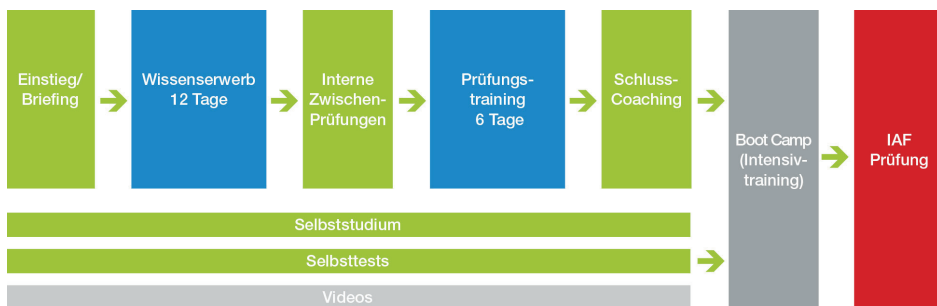
Wissenserwerb: Der Hauptkurs umfasst rund zwei Drittel der Präsenztage und dient der Vertiefung und praktischen Anwendung des Grundwissens in der Finanzberatung.

Standortbestimmungen: Für jedes Modul stehen Online-Modulabschluss-tests zur Verfügung. Sie geben ein Feedback über den persönlichen Wissensstand. Damit können allenfalls noch bestehende Lücken frühzeitig erkannt werden.

Zwischenprüfung: Die IFFP-interne Zwischenprüfung dient zu Ihrer persönlichen Standortbestimmung. Sie erkennen rechtzeitig, wo Sie auf Kurs sind und wo Sie im Prüfungstraining noch zulegen müssen. Die Zwischenprüfung legen Sie pro Modul im Online-Modus ab. Sie ist nicht Teil der offiziellen IAF-Prüfungen.

Prüfungstraining: Das Prüfungstraining umfasst rund ein Drittel der Präsenztage und dient einerseits der Vorbereitung auf die Prüfungen, anderseits dem weiteren Training für die praktische Anwendung in der Beratung von Privatkunden.

Intensivfalltraining: Ergänzend wird ein Intensivfalltraining angeboten. Es findet als „Boot Camp“ von Donnerstagabend bis Samstagnachmittag in einem Seminarhotel statt. Das Intensivtraining gibt den letzten Schliff für die eidg. Abschlussprüfungen. Nähere Infos auf www.fp-iffp.ch.



Ausbildungsprogramm

Der Lehrgang **Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis** umfasst 18 Tage Ausbildung, verteilt auf einen Zeitraum von 4 – 9 Monaten. Die Ausbildung ist in die zwei Blöcke **Wissenserwerb** und **Prüfungstraining** gegliedert. Daran schliesst sich optional das „**Boot Camp**“ an. Die IFFP-interne Zwischenprüfung dient der persönlichen Standortbestimmung und ist nicht Teil der offiziellen IAF-Prüfungen.

Teil 1: Wissenserwerb	Tage	Lektionen
Vertiefung Vorsorge	3	24
Vertiefung Vermögen	3	24
Aufbauplanung	3	24
Pensionsplanung	3	24
Interne Zwischenprüfung	1	8
Teil 2: Prüfungstraining		
Vertiefung Vorsorge	1.5	12
Vertiefung Vermögen	1.5	12
Aufbauplanung	1	8
Pensionsplanung	2	16
Teil 3: „Boot Camp“		

Lesen Sie auch die ausführlichen Modulbeschreibungen im **Studienprogramm**.

Jetzt bestellen (info@iffp.ch)

Anerkennungen / Prüfungen

Anerkennungen

„Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis“

Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG): Der Abschluss ist von der Finanzmarktaufsicht (FINMA) als Berufsqualifikation für die Registrierung als Versicherungsvermittler anerkannt.

Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG): Der Abschluss ist von regservices.ch, dem Beraterregister der BX Swiss, anerkannt als Kenntnissnachweis über die Verhaltensregeln und über das für Beratungen erforderliche Fachwissen gemäss FIDLEG Art. 6.

Der Abschluss ist anerkannt von der **SFPO** Swiss Financial Planners Organization für die Lizenz als AWP Associate Wealth Planner. Der Abschluss bildet die Zulassungsvoraussetzung für die Upgrade-Prüfung zum CFP Certified Financial Planner.

Für bestehende Mitglieder von **SFPO** ergibt der Besuch des Kurses acht Weiterbildungspunkte pro effektiv besuchten Präsenztage.

Die IfFP-Vorbereitungskurse – bzw. ausgewählte Module davon – sind von der SAQ (Swiss Association for Quality) anerkannt als Massnahme für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung als **Bankkundenberater/in SAQ**. Mehr Infos auf www.fb-iffp.ch.

Das **IfFP** stellt – unabhängig vom Prüfungsergebnis – eine Kursbestätigung aus. Voraussetzung ist eine Kurspräsenz von mindestens 80%.

Prüfungen

Die Abschlussprüfung wird getrennt von der Ausbildung von der IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (www.iaf.ch) durchgeführt. Sie umfassen 2 schriftliche Prüfungen à 90 bzw. 240 Minuten und eine mündliche Prüfung zu 30 Minuten. Die Gebühr beträgt CHF 1'000 (vorbehältlich Änderungen durch die Trägerschaft IAF). – Es kann auch nur die Ausbildung (ohne Prüfung) besucht werden.

Die Teilnehmer müssen sich direkt bei der IAF für die Prüfung anmelden. Sie sind auch selber für die Einhaltung der Anmeldefristen und -bedingungen verantwortlich.

Kursmodus / Nächste Kursstarts

Kursmodus

Sie können wählen zwischen Präsenzunterricht vor Ort, reinem Online-Unterricht (als Life-Webinar) oder Blended Learning. «Blended Learning» bedeutet eine Mischung von Präsenzunterricht und Online-Kurs: Der Block Wissenserwerb findet vor Ort, das Prüfungstraining online statt.

Kursorte

Basel

In Zusammenarbeit mit kv pro, Aeschengraben 15, 4000 Basel bzw. Emil Frey-Strasse 100, 4142 Münchenstein

Buchs SG

In Zusammenarbeit mit dem bzb Berufs- und Weiterbildungszentrum, Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs SG

Chur

In Zusammenarbeit mit der Höheren Wirtschaftsschule Graubünden, Commercialstrasse 23, 7000 Chur

Olten

In Zusammenarbeit mit dem EBZ Erwachsenenbildungszentrum Olten, Aarauerstrasse 30, 4600 Olten

Winterthur

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsschule KV Winterthur, Tösstalstrasse 37, 8400 Winterthur

Zürich

In Zusammenarbeit mit der KV Business School Zürich, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich

Nächste Kursstarts

Kursort	Kursmodus	Aug	Dez
Basel	Präsenzkurs		●
	Blended-Kurs		●
	Onlinekurs	●	●
Buchs SG	Präsenzkurs		●
	Blended-Kurs		●
	Onlinekurs	●	●
Chur	Präsenzkurs		●
	Blended-Kurs		●
	Onlinekurs	●	●
Olten	Präsenzkurs		●
	Blended-Kurs		●
	Onlinekurs	●	●
Winterthur	Präsenzkurs		●
	Blended-Kurs		●
	Onlinekurs	●	●
Zürich	Präsenzkurs	●	●
	Blended-Kurs	●	●
	Onlinekurs	●	●
Prüfung IAF		Juni	

Aktuelle Termine finden Sie auf www.fp-iffp.ch. Falls Sie für bestimmte Kurse den Stundenplan einsehen möchten, können Sie ihn gerne bei mir anfordern: info@iffp.ch.



Intensivfalltraining

Das Boot Camp findet 1x jährlich, jeweils im Mai, am Bodensee statt: Unternehmerforum Lilienberg, 8272 Ermatingen. Aktuelle Termine finden Sie auf www.fp-iffp.ch.

Kosten / Anmeldung / Beratung

Kosten Lehrgang

Präsenzkurs, 18 Tage	CHF 6'600
Lehrgang Subventionierter Preis*	CHF 3'300
Blended-Kurs, 18 Tage	CHF 6'200
Lehrgang Subventionierter Preis*	CHF 3'100
Online-Kurs, 18 Tage	CHF 5'900
Lehrgang Subventionierter Preis*	CHF 2'950

Die Kursunterlagen (ohne Standardliteratur) in digitaler Form sind in den Kursgebühren enthalten. Bezug der Kursunterlagen auf Papier (Skriptordner) freiwillig und gegen Zusatzgebühr von CHF 100 je Ordner (Modul). Zusätzliche Kosten von ca. CHF 300 entstehen für Standardliteratur und Taschenrechner.

Kosten 48-h-Intensivfalltraining

Seminar «Boot Camp»	CHF 1'350
---------------------	-----------

Das Seminar ist bundesbeitragsberechtigt: Sie erhalten maximal CHF 475 vom Bund rückvergütet.

Seminarort:

Campus Sursee, Leidenbergstrasse 17, 6208 Oberkirch

*Vgl. Infos S.23

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an: www.fp-iffp.ch > **Anmeldung**.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldeschluss** ist drei Wochen vor Start des Kurses.

Information

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.fp-iffp.ch.

Das IfFP führt regelmässig Info-Abende durch. Alle Termine finden Sie auf www.infoanlass-iffp.ch.

Auskünfte / Beratung

Wir geben Ihnen auch gerne individuell Auskunft. Unsere Studienberaterin, Frau Irena Koren, berät Sie gerne persönlich. Schreiben Sie ein E-Mail: irena.koren@iffp.ch. Oder rufen Sie uns einfach an: 058 800 56 00.

Beratungstermin:

www.studienberatung-iffp.ch



Online-Beratung:

www.online-beratung-iffp.ch



Bundesfinanzierung HBB

Seit 2018 gilt die Subventionierung der Höheren Berufsbildung durch den Bund. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

- Der Bund übernimmt **50 % der Studienkosten** von Kursen (bei Boot Camps erhalten Sie maximal CHF 475), die auf Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) oder höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) vorbereiten
- Der Bundesbeitrag wird an die Studierenden (und nicht an das Ausbildungsinstitut) ausgerichtet.
- Sie können Bundesbeiträge nur in Anspruch nehmen, wenn die Rechnung für die Kurskosten auf Sie als Person sowie Ihre Privatadresse lautet. Es ist also nicht möglich, Subventionen für einen anderen Rechnungsempfänger, z.B. Ihren Arbeitgeber, zu erhalten. Sollte sich Ihr Arbeitgeber an Ihrer Weiterbildung finanziell beteiligen, müssen Sie eine Vereinbarung mit ihm treffen, damit die Kursrechnungen wie oben beschrieben direkt durch Sie beglichen werden können.
- Bedingung ist Wohnsitz in der Schweiz.
- Weitere Bedingung ist das Ablegen (nicht aber Bestehen) der eidgenössischen Abschlussprüfung.
- Entsprechend wird der Bundesbeitrag erst nach der Abschlussprüfung ausbezahlt. Die Vorfinanzierung ist Sache der Studierenden, in bestimmten Härtefällen kann die Vorfinanzierung durch den Bund beantragt werden

Beitragsberechtigte Lehrgänge

Folgende vom IfFP angebotene Lehrgänge sind beitragsberechtigt:

- **Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis** und **KMU-Finanzexpert(e)/in mit eidg. Diplom:** Die Kurse sind beitragsberechtigt unter der Bedingung, dass Sie die Abschlussprüfung

ablegen

- **Dipl. Finanzberater/in IAF:** Die Module auf Stufe Finanzberater/in bilden eine reglementarische Voraussetzung für die Zulassung zur Finanzplaner-Prüfung. Daher sind auch Finanzberater-Kurse beitragsberechtigt, allerdings nur, falls und nachdem Sie die Finanzplaner-Prüfung abgelegt haben.
- **Prüfungsvorbereitung «Boot Camp» Finanzberater/in:** Diese Seminare gelten als Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung «Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis» oder «Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis». Damit sind sie beitragsberechtigt, allerdings nur, falls und nachdem Sie die Prüfung «Finanzplaner/in» oder «Versicherungsfachmann/-frau» abgelegt haben.
- **Prüfungsvorbereitung «Boot Camp» Finanzplaner/in:** Diese Seminare gelten als Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung «Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis». Damit sind sie beitragsberechtigt, allerdings nur, falls und nachdem Sie die eidg. Prüfung «Finanzplaner/in» abgelegt haben.
- **Versicherungsvermittler/in VBV:** Diese Kurse gelten als Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung «Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis» oder «Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis». Damit sind sie beitragsberechtigt, allerdings nur, falls und nachdem Sie die eidg. Prüfung «Finanzplaner/in» oder «Versicherungsfachmann/-frau» abgelegt haben.

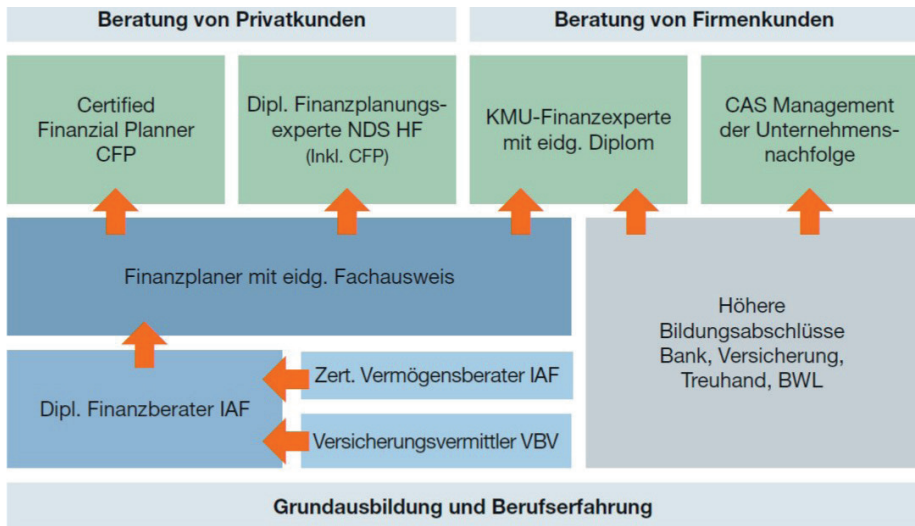
Weitere Informationen

Nähere Informationen finden Sie auf www.iffp.ch > Lehrgänge > [Vergünstigungen](#) > [HBB](#).

Weiterführende Abschlüsse

Kein Abschluss ohne Anschluss

Der eidg. Fachausweis «Finanzplaner/in» öffnet Ihnen die Türe zu weiterführenden anerkannten Qualifikationen. Je nach Ihren persönlichen und beruflichen Zielen passt die eine oder die andere Qualifikation am besten – Sie haben die Wahl.



Certified Financial Planner (CFP)

Die Organisation der Certified Financial Planners™ (CFP®) ist die mit Abstand grösste und bedeutendste Standesorganisation für private Finanzplaner weltweit. Unter dem Dach des FPSB Financial Planning Standards Board mit Sitz in Denver, USA, sind über 170'000 Finanzplaner in 25 Ländern versammelt, welche die 4 E's zu ihrem persönlichen Qualitätsstandard erklärt haben: Education, Examination, Experience, Ethics.

Eine CFP-Lizenz signalisiert damit Kunden und Mitbewerbern, dass der CFP-Inhaber hohen Standards mit internationaler Reputation genügt.

Finanzplaner mit eidg. Fachausweis können mittels eines 7tägigen Upgrade-Kurses und einer nachfolgenden halbtägigen Prüfung die CFP-Lizenz erwerben.

Mehr Informationen auf www.cfp-lizenz.ch.

Dipl. Finanzplanungsexpert(e)/in NDS HF

Ein Fachausweis-Finanzplaner beherrscht das Handwerkzeug des Financial Planning und kann damit Mittelstandshaushalte in Standardsituationen kompetent beraten.

Der/die dipl. Finanzplanungsexpert(e)/in NDS HF kann Privatkunden in fünf Situationen von erhöhter Komplexität beraten:

- Selbständigerwerbende und Teilhaber an Unternehmen
- Leitende Angestellte
- Patchwork-Familien
- Menschen, die grenzüberschreitend wohnen oder arbeiten
- Menschen mit Immobilieneigentum über das klassische Eigenheim hinaus.

Er/sie besitzt auch Prozesskompetenzen in Verhandlung und Konfliktlösung sowie Führung und operativer Qualitätssicherung. Finanzberater/in und -planer/in mit diesen Kompetenzen bedienen das „High End“ der Schweizer Privatkunden und übernehmen Führungsverantwortung für andere Finanzplaner.

Der Lehrgang umfasst 10 Module mit 38 Unterrichtstagen, fünf Prüfungen, fünf Transferarbeiten sowie die Diplomarbeit mit mündlicher Prüfung. Im Zentrum stehen die fünf fall- und praxisorientierten Beratungsmodule zu den genannten Themen.

Erfolgreiche Absolventen und Absolventinnen erwerben den eidgenössisch anerkannten Abschluss **dipl. Finanzplanungsexpert(e)/in NDS HF** (Nachdiplomstudium Höhere Fachschule). Das Diplom wird vom SIB Schweizerisches Institut für

Betriebsökonomie vergeben, der grössten und führenden Höheren Fachschule für Wirtschaft in der Schweiz. Ferner berechtigt der Abschluss direkt zur Lizenz als CFP Certified Financial Planner.

Mehr Informationen auf www.nds-fp.ch.

KMU-Finanzexpert(e)/in mit eidg. Diplom

Der/die eidg. dipl. KMU-Finanzexpert(e)/in berät und betreut den KMU-Eigner und -Leiter in allen finanziellen und unternehmensstrategischen Belangen. Kernthemen sind die strategische Wertsicherung und -steigerung, die Finanzierungsfähigkeit, die Nachfolgeregelung, die Abstimmung von geschäftlichen und privaten Finanzen sowie die damit verbundenen Fragen zu Recht und Steuern. Der/die KMU-Finanzexpert(e)/in ist gerüstet für die professionelle Begleitung seiner KMU-Kunden und erschliesst sich damit Chancen an der Spitze des Marktes: Unternehmer und Selbständigerwerbende mit Bedarf und Potenzial.

Diese Qualifikation ist richtet sich einerseits an Finanzplaner/innen, welche hauptsächlich KMUs und KMU-Inhaber beraten oder sich in dieses Kundensegment entwickeln wollen, andererseits an Firmenkundenberater/innen bei Banken, Versicherungen und im Treuhandgeschäft.

Der Lehrgang umfasst 11 Module mit 50 Unterrichtstagen, 10 Modulprüfungen sowie die Diplomarbeit mit mündlicher Prüfung. Erfolgreiche Absolventen und Absolventinnen erwerben den Abschluss **KMU-Finanzexpert(e)/in mit eidg. Diplom**.

Mehr Informationen auf www.kmu-finanzexperte.ch.

CAS Management der Unternehmensnachfolge

Die Regelung der Nachfolge ist eine der wichtigsten und schwierigsten Aufgaben jeden Unternehmers und jeder Unternehmerin. Wer KMU zu seinen Kunden zählt, muss heute kompetente Lösungen für die Unternehmensnachfolge liefern können – offensiv zwecks Gewinnung neuer oder auch nur defensiv zwecks Halten bestehender Kunden.

Der Studiengang „**CAS Management der Unternehmensnachfolge**“ bietet Ihnen als Dienstleister mit KMU-Kundschaft das Rüstzeug für das erfolgreiche Management von Nachfolgen. Sie erwerben die Fähigkeiten, um Unternehmerinnen und Unternehmer in Fragen ihrer Nachfolgeregelung umfassend und kompetent zu beraten und zu betreuen. Im Zentrum steht das Management der Unternehmensnachfolge als Projekt und Prozess, ergänzt um das Fachwissen zu den relevanten Problemstellungen. Mit Praxisfällen für die konkrete Umsetzung.

Der Studiengang "CAS Management der Unternehmensnachfolge" umfasst 144 Lektionen im Zeitraum von 4 Monaten, gefolgt von einer Abschlussarbeit zu einem praktischen Fall.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Studienganges "CAS Management der Unternehmensnachfolge" erhalten das CAS (Certificate of Advanced Studies) der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, einer eidgenössisch anerkannten Fachhochschule. Das CAS beinhaltet 15 ECTS.

Mehr Informationen auf www.cas-nachfolge.ch.

Seminarzyklus «Die Nachfolge gestalten»

Die Weiterbildung «**CAS Management der Unternehmensnachfolge**» können Sie auch als Seminarzyklus besuchen:

- ohne Zulassungsbedingungen, Abschlussarbeit und Zertifikat
- jedes Thema einzeln buchbar
- für grösstmögliche Wahlfreiheit und Flexibilität

Nähere Informationen auf www.finanzakademie.ch > Unternehmensnachfolge

Kundenerfahrungen



«Die Weiterbildung zum Finanzberater und Finanzplaner hat mich als Privatkundenberater in meiner Praxis weitergebracht. Auch als Privatperson, Ehemann und Vater habe ich in den Bereichen Vorsorge, Steuern, Erb- und Güterrecht wesentlich profitiert und dazugelernt. Ja, eine sehr praxisnahe Weiterbildung, die ich gerne weiterempfehle!»

Domenico Italia, Raiffeisenbank Winterthur

«Sehr wertvoll ist, dass sich sämtliche Dozenten seit Jahren in der Berufswelt, sei es in der Bank-, Versicherungs- oder Immobilienbranche, behauptet haben und deshalb viel Praxisbezug in den Unterricht einbringen. Davon profitieren die Lernenden im grossem Umfang.»

Pascal Roth, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis, Der Beobachter, Axel Springer Schweiz AG

«Aufgrund dieser praxisbezogenen Ausbildung kann ich in meiner Tätigkeit als Finanzplaner das Gelernte täglich eins zu eins anwenden. Neben dem Wissenstransfer habe ich neue Leute aus verschiedenen Branchen kennengelernt und mein Netzwerk aufgebaut.»

Javier Sanchez, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis, Bank Linth LLB A

«Die Bank- und Versicherungsleute sind im beruflichen Alltag meistens nur auf einem Gebiet spezialisiert. Für die nachhaltige Beratung muss man sich deshalb das Grundwissen auch in anderen Bereichen aneignen. Als dipl. Finanzberaterin IAF kann ich meine Kunden in allen Bereichen kompetent und erfolgreich beraten.»

Julia Himmelsbach, dipl. Finanzberaterin IAF, Helvetia Versicherungen

Prüfungserfolge

Die Kursteilnehmer des IfFP sind an den Prüfungen überdurchschnittlich erfolgreich und belegen regelmässig Spitzenplätze. Wir ehren sie in unserer Hall of Fame: www.iffp-halloffame.ch.

... und was unsere Firmenkunden denken

Das IfFP führt für verschiedene Banken, Versicherungen und andere Institute firmeninterne Aus- und Weiterbildungen durch. Ihre Feedbacks finden Sie auf www.iffp.ch > Info & News > [Erfahrungen](#).

Ein starker Partner für Ihren Bildungserfolg

IfFP Institut für Finanzplanung

1995 gegründet, zählt das IfFP Institut für Finanzplanung zu den Marktführern in der Aus- und Weiterbildung von Finanzfachleuten in der Schweiz. Unsere Stärke sind berufliche Weiterbildungen für Beraterinnen und Berater mit kundenorientierten Aufgaben auf allen Stufen. Die Kurse «Dipl. Finanzberater /in IAF» und «Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis» bieten wir in Basel, Bern, Buchs SG, Chur, Olten, Winterthur und Zürich an. Das IfFP führt auch firmeninterne Weiterbildungen für namhafte Banken und Versicherungen durch.



IfFP Institut für Finanzplanung AG
Bernerstrasse Süd 169
8048 Zürich
058 800 56 00
info@iffp.ch
www.iffp.ch

